## 5. Lette – sicher.mobil

5.1 Verkehrssicherheit sowie Ausbau Philosophenweg und andere Bsp.

HF

Dorfentwicklung

Versorgung und Infrastruktur

Freizeit, Tourismus, Umwelt



Überprüfung der Straßen und Radwege in Lette auf folgende Aspekte:

- Ausreichende Beleuchtung (z.B. Radweg Lette Coesfeld, Dorfkern Sanden)
- Notwendigkeit von Gehwegen und Querungshilfen
- Trennung von Auto-, Radverkehr und Fußgängern, um Unfälle zu vermeiden
- Notwendigkeit von verkehrsberuhigten Elementen
- Verbesserung der Beschilderung/Beschriftung

Philosophenweg: Ausbau des Philosophenwegs im Bereich der Hausnummern 15-17 mit Ersatz des jetzigen Belags durch Pflasterung/Asphaltierung, um einen Zustand herzustellen, der eine ordentliche Nutzung zulässt.



Der Verkehr auf den Straßen nimmt weiter zu. Auch dadurch, dass Eltern ihr Kind zu Kita, Schule, Freizeitaktivitäten bringen. Oft aus Angst, dass dem Kind unterwegs etwas zustoßen kann. Philosophenweg:

Deutlich gestiegene Nutzung der Wegstrecke durch Fahrzeuge der Anlieger, Besucher und Dienstleister → Belag der Wegstrecke ist dem nicht gewachsen. Ständig entstehen große Schlag-



löcher - Verfüllung der Schlaglöcher durch die Stadt Coesfeld war nur ein kurzfristiger Erfolg. Nutzung der Fläche als Materiallager durch eine Tiefbaufirma hat den Zustand weiter verschlechtert. Insbesondere bei Regenwetter ist die Strecke zum Teil nicht passierbar.



Ziel ist es die Straßen in Lette für Radfahrer und Fußgänger sicherer zu machen. Besonderer Fokus soll hier auf Sicherheit für Kinder und Senioren gelegt werden. <u>Eine Liste mit Gefahrenstellen wurde bereits erarbeitet und der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt.</u> Philosophenweg:

Nachhaltige Verbesserung der Wegstrecke, die auch Teil des Weges zur Grundschule, zum Kindergarten und zum Bahnhof ist. Verringerung der Unfallgefahr für die Benutzer der Wegstrecke, insbesondere der Schulkinder.



- Geringe Unfallgefahr; Verringerung des Verkehrs durch Wegfall von Elterntaxis Philosophenweg:
- Verbesserung der Anbindung des Dorfes an Schule, Kindergarten und Bahnhof insbesondere für Fußgänger und Radfahrer



- 2018/2019 Sammlung und Begehung als Initiierung des Workshops
- 2019 Prüfung (Anschließend schrittweise Realisierung von Maßnahmen)
- Jährliche Organisation des Workshops

mittlere Priorität mittelfristig



- Potenzielle Gefahrenstellen und Verbesserungsideen sammeln (erstmalig bei der Projektmesse DIEK erfolgt)
- Begehung mit der Stadtverwaltung sowie Prüfung und ggf. Realisierung durch die Stadtverwaltung; Organisation des regelmäßigen Verkehrsworkshops



Projekte wie "Verkehrsberuhigung des Dorfzentrums"



Kosten können nicht beziffert werden



Alle LetteranerInnen, insbesondere diejenigen, die gefährlichen Verkehrspunkte passieren müssen.



Stadtverwaltung



Nachhaltigkeit und Erfolgsüberprüfung durch regelmäßige Workshops gegeben.



Kirsch, Walde, Schulte